

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz  
**Band:** 1 (1894)  
**Heft:** 19

**Vereinsnachrichten:** Vereinsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

1. Schuljahr. 2. verbesserte Auflage. Freiburg i. Br. Herder'sche Verlags-handlung. 1894. 12° IV. 80 St. 25 Pf. geb. 35 Pf. — Die Fibel führt zuerst die Schreib-schrift, dann die Druckschrift vor und bietet zum Schlusse eine passende Auswahl von Erzählungen und Sprachübungen. Überall ist der Gang vom Leichten zum Schweren, vom Einfachen zum Zusammengesetzten beobachtet. Die Bilder und Schrift sind schön, der Druck ebenfalls recht gut. Zu wünschen wäre nur, daß die Herren Verfasser bei der nächsten Auflage die kleinen Buchstaben nicht aus dem Anfange der Dingwörter ableiten, sondern aus einem klar hervortretenden Innlaut derselben, um dem Fehler, wo nur große Buchstaben geschrieben werden müssen, kleine zu gebrauchen, auszuweichen. „ei“ ließe sich ebenso leicht aus Seil, „i“ aus Tisch, „e“ aus See, Weg zc. nehmen. Ebenso dürfte das Fortschreiten bezüglich der Silbenzahl der Wörter langsamer vor sich gehen; es ist doch wohl etwas zu früh, schon bei der 3. Übung mit dem Worte: Lilie zu kommen. Diese Bemerkungen sollen aber den Wert des Büchleins nicht vermindern. Dasselbe bietet einen reichen und den Kindern angepaßten Stoff und wird mit Nutzen auch da vom Lehrer gebraucht, wo es nicht eingeführt ist. Der Preis ist ein billiger zu nennen.

### **Vereinsnachrichten.**

Zur dritten Generalversammlung in Sursee. Mit Freuden teilen wir den Wortlaut der Antwort des hl. Vaters auf unsere Depesche unsern lieben Vereins-genossen mit:

Presidente assemblea Maestri e scolari Cattolici Sursee, Lucerna, Svizzera.

Esprima nome santo padre vivo gradimento devoti sensi da loro espressigli e concessa implorata speciale benedizione. Card. Rampolla.

Auf deutsch: An den Präsidenten des Vereins kathol. Lehrer- und Schul-männer der Schweiz, Sursee, Kt. Luzern, Schweiz.

Es drückt im Namen des Heil. Vaters seine lebhafteste Freude aus über die Hochdemselben geäußerten ehrfurchtsvollen Gefühle und erteilt ihnen gerne den er-  
flehten besondern Segen. Cardinal Rampolla.

Mit großer Freude erfüllte die Versammlung auch die Depesche unseres lieben Oberhirten, die wir hier vollständig folgen lassen:

Katholische Lehrerversammlung, Sursee.

Die Bischöfe von St. Gallen und Basel, der Abt von Einsiedeln, die Er-ziehungsdirektoren der Urschweiz, sowie zahlreiche Freunde und Gönner des Lehr-schwesterninstitutes Menzingen zu deren 50jährigen Jubiläumsfeier hier versammelt, segnen und grüßen die wackern katholischen Lehrer und Schulmänner, die in Sursee tagen. Im Namen der Versammlung und des Institutes: Leonhard, Bischof.

Unter den vielen andern Depeschen lassen wir hier noch folgen:

Chorherrn Tschopp, Sursee.

Versichern Sie die verehrte Versammlung meiner herzlichsten Sympathien. Hoch lebe die christliche vaterländische Volksschule. Ständerat Wirz.

Lehrer und Schulmänner, „Kreuz“, Sursee.

Daß Christi Geist und Lehre in unserer Jugend fortlebe, dafür laßt uns ver-eint ankämpfen gegen eine trübe Strömung und Verwirrung unserer Tage! Religion, Pädagogik, der Kinder und des Vaterlandes Wohl erfordern diesen Kampf.

Darum mutig vorwärts! Gott will es! Er segne Ihre Beratungen! Grüßend und im Geist bei Ihnen Biroll und Gschwend.

Präsident katholischen Schulmänner-Vereins, Sursee.

Herzlichen Gruß den katholischen Pädagogen! Mit Klugheit, Mut und Aus-dauer vorwärts für eine christliche Schulbildung und Jugenderziehung für Gott und Vaterland. Pfarrer Herger.

Lehrerversammlung Sursee.

Bischof Augustinus abwesend. In seinem Namen sendet Dank und Segens-wünsche Domdekan Ruegg.

**Surfsee's Willkommensgruß an die kath. Lehrer und Schulmänner der  
Schweiz am 20. September 1894.**

Katholische Lehrer seid froh uns begrüßet, —  
Vom Städtchen am Surestrand gar freundlicher Gruß!  
Die Freud' ist es, die das Herz uns erschließet,  
Daß Ihr zu uns lenktet den wandernden Fuß.

Willkommen seid uns in den gastlichen Mauern,  
Willkommen ruft's Echo im freundlichen Thal,  
Ihr Männer sollt wichtige Fragen erdauern;  
Drumm doppelt willkommen in Surfsee zumal!

Ja kommt und sehet, wie treu wir es meinen,  
Wie liebentbraunt all' uns're Herzen erglüh'n,  
Wenn Schweizerlands Gaue sich brüderlich einen,  
Gilt's Hebung der Schule in christlichem Sinn!

Wir wollen in Minne heut brüderlich teilen,  
Was unser Thal nur Schönes zu bieten vermag,  
Mit mutigen Kämpfern, die unter uns weilen  
Am hehren katholischen Schulmännertag.

Es grüßt Euch im Schmucke das biedere Städtchen,  
Es grüßen Behörden im festlichen Saal,  
Es wanden Euch Kränze die Kinder und Mädchen:  
O seid uns willkommen viel tausende Mal!

So laßt denn fröhliche Lieder erschallen,  
Und labt und erquickt Euch im muntern Kreis,  
Ein Stündchen der Freundschaft mag jedem gefallen  
Nach Tagen der Arbeit, nach Mühen und Schweiß!

Auf kräftigen Händedruck mög' dann er entbrennen  
Der Kampf um die Schule, das neueste Geschenk,  
O daß Euer geistiges, edles Wettrennen  
Das traurige Programm auf ewig versenk'!

Ein zweiter Konraditag mög' einst dann beweisen,  
Daß Gott in der Schweizerbrust immer noch wohnt,  
Die lästernd der Feind eine Festung muß heißen,  
Worinnen das Heil'ge bleibt ewig verschont!

O schau'n wir auf's Herze der schuldlosen Kleinen,  
Und laßt uns geloben mit heiligem Schwur,  
Uns nimmer auf „tabula rasa“ zu eiten, —  
Katholische Schulen auf heimischer Flur!

Ja sorgt, daß das Schweizervolk mög' erkennen,  
Welch' hohes Gut — gläubige Lehrer im Land,  
Daß nicht ungläubiger Sinn sich darf nennen  
Ein Kinderfreund, christlicher Schule entsandt!

Kollegen! O müht Euch, der Jugend zu retten  
Die christliche Schule, dem Lande sein Glück,  
Verwehrend der „Maurerei“ drohende Ketten  
Durch Thaten und Worten mit sicherem Blick!

## Briefkasten der Redaktion.

Über die Kantonallehrerkonferenz in Weggis hoffen wir von einem Freunde eine Originalkorrespondenz. — Verschiedene Umstände: Piusvereinsfest, Feiertag St. Michael und Schulanfang haben diese Nummer etwas verspätet und machten die Redaktion derselben etwas schwierig; die geneigten Leser wollen gütigst entschuldigen.

### Herdersche Verlagshandlung, Freiburg im Breisgau.

Soeben ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Fuß, R., und G. Senold, Lehrbuch der Physik für den Schul- und Selbstunterricht.** Mit vielen Übungsaufgaben, einer Spektraltafel in Farbendruck und 342 in den Text gedruckten Abbildungen. Zweite, verbesserte Auflage. gr. 8°. (XVI. u. 446 S.) M. 4, 20; geb. in Halbleder mit Goldtitel M. 4, 65.

Das Buch ist vom Hohen Kgl. bayer. Staatsministerium in das Verzeichnis der für bayerische Lehrerbildungsanstalten genehmigten Lehrmittel aufgenommen worden.

**Blüß, Dr. B., Naturgeschichte im Anschluß an das Lesebuch von Dr. J. Bumüller und Dr. J. Schuster.** Neu bearbeitet. Zweite, verbesserte Auflage. Mit 200 Holzschnitten. 8°. (X. u. 304 S.) M. 1, 60; geb. in Lederimitation M. 1, 90.

**Schwering, R., und W. Krimphoff, Anfangsgründe der ebenen Geometrie.** Nach den neuen Lehrplänen bearbeitet. Mit 150 Figuren. gr. 8°. (VIII. u. 132 S.) M. 1, 80; geb. in Halbleder mit Goldtitel M. 2, 15.

Von Herrn R. Schwering sind früher in unserem Verlage erschienen: „Anfangsgründe der Arithmetik und Algebra“, „Trigonometrie“, „Stereometrie“, „Anfangsgründe der analytischen Geometrie“, und „100 Aufgaben aus der niederen Geometrie.“

Mit den „Anfangsgründen der ebenen Geometrie“ sind die Schweringschen Lehrbücher zum Abschluß gelangt. Ein Übungsbuch: Aufgabensammlung zur Arithmetik und Algebra, ist in Vorbereitung.

## — Katholische Lehrer. —

Wir bitten um Verbreitung der katholischen Kinderzeitschrift

„Jugendhort.“

Dieselbe erscheint jede Woche 8 Seiten stark in Großoktav-Format. — Gediegener Inhalt, vorzügliche Illustrationen, gutes Papier, klarer, sauberer Druck zeichnen diese Zeitschrift vor allen andern ähnlichen Erscheinungen aus.

Preis pro Vierteljahr nur 45 Rp.

Bei Bestellung von mindestens zehn Exemplaren Frankozusendung und 15 % **Rabatt**

Bestellungen auf Probe-Nummern bitten wir zu richten an die Adresse:

**Frl. Lehrerin Antonia Zoller, in Gams, Kt. St. Gallen.**

Dülmen, Westfalen.

A. Laumann'sche Buchhandlung,  
Verleger des hl. Apostol. Stuhles.

Soeben ist erschienen:

## Übungsstoff für Fortbildungsschulen

von **Franz Nager**, Lehrer und pädagog. Experte.

Preis: Kart. 60 Rp.

Von hervorragenden Schulmännern bestens empfohlen.

(H. 1930 Lz.)

Buchdruckerei Huber in Altdorf.